

Fortbildung

- Der tierische Mitarbeiter –

Praktische Ideen zur Integration von Therapie-, Schul- und Besuchshunden in den Arbeitsalltag

Referentin:

Marlen König: Fachkraft für tiergestützte Interventionen (ISAAT), Theatertherapeutin, Therapiebegleithundeteam, Buchautorin „Tiergestützte Theatertherapie. Möglichkeiten des Einsatzes eines Therapiebegleithundes in der theatertherapeutischen Arbeit mit Kindern.“

Zielsetzung: Die Zielsetzung des Seminars "- Der tierische Mitarbeiter – Praktische Ideen zur Integration von Therapie-, Schul- und Besuchshunden in den Arbeitsalltag" besteht darin, den Teilnehmern konkrete und anwendbare Ideen und Konzepte für den Einsatz von Therapiebegleit-, Pädagogikbegleit-, Besuchs- und Schulhunden zu vermitteln.

Die Fortbildung soll den Teilnehmern auch helfen, kreative und individualisierte Ansätze für den Therapiebegleit-, Pädagogikbegleit-, Besuchs- und Schulhundeeinsatz zu entwickeln. Hierbei werden verschiedene Praxisbeispiele und Gruppendiskussionen eingesetzt, um den Erfahrungsaustausch und die Ideenentwicklung zu fördern.

Durch die Erreichung dieser Ziele sollen die Teilnehmer befähigt werden, den Einsatz des Hundes im Sozial-, Gesundheits-, und Bildungswesen effektiv zu planen, umzusetzen und zu evaluieren. Das Seminar bietet praxisorientierte Anleitungen, um den Einsatz von Therapiebegleit-, Pädagogikbegleit-, Besuchs- und Schulhunden zu optimieren und das Wohlbefinden, die emotionale Unterstützung und die Behandlungsergebnisse der Klienten zu verbessern.

Zielgruppe: Therapiebegleit-, Pädagogikbegleit-, Besuchs- und Schulhundeteams (abgeschlossene Ausbildung wird vorausgesetzt)

Methodik: Vortrag, praktische Übungen, Gruppenaustausch

Fortbildungsumfang: 13 Unterrichtseinheiten (1 UE entspricht 45 Min.)

Maximale Teilnehmerzahl: 5 aktive Mensch-Hund-Teams / max. 5 passive Zuschauer

Zertifizierung oder Abschluss: Teilnahmebescheinigung

Kosten: 119,00 €

Seminarort: Weiherfeld 34, 41379 Brüggen

DER TIERISCHE MITARBEITER

Praktische Ideen zur Integration von
Therapie-, Schul- und Besuchshunden
in den Arbeitsalltag



Programm:

Samstag

9:30
10:00

Einlass
Beginn und Einstieg

10:20 - 12:00 Uhr

Grundsätze Tiergestützte Aktivität, Tiergestützte Pädagogik, Tiergestützte Therapie
Die fünf Methoden nach Otterstedt

12:00 - 12:30 Uhr

Pause

12:30 – 14:30 Uhr

Planung vs. Spontanität in der tiergestützten Intervention

Die professionelle Triade in der tiergestützten Intervention

14:30 – 14:45 Uhr

Pause

14:45-16:00 Uhr

Stärken und Schwächenanalyse des Hundes und daraus resultierende Konsequenzen für den jeweiligen Einsatz

Sonntag

09:30 – 10:00 Uhr Einlass

10:00 – 10:30 Uhr Einstieg

10:30 – 12:00 Uhr Materialien, Ideen, Transfer zum eigenen
Einsatzbereich

12:00 – 12:30 Uhr *Pause*

12:30 – 13:30 Uhr Vorstellung von Übungen ohne Material

13:30 – 14:30 Uhr Methode für das eigene Mensch-Hund-Team im
eigenen Berufsfeld – Ideenaustausch im „Rondell“

14:30 – 14:45 Uhr *Pause*

14:45-16:00 Uhr Reflexion und Erfahrungsaustausch

Zur aktiven Teilnahme ist eine Therapiebegleit-, Pädagogikbegleit-, Schul-, oder Besuchshundeausbildung vorzuweisen. Passivplätze sind auch ohne Vorerfahrung buchbar.